

6,841 Mio. für die Öffentlichkeit

-2

Brüggli's jüngste Sozialbilanz, die sich auf 2023 bezieht, weist einen hohen Überschuss aus. Er hat wiederum mit den Spar- und Konsolidierungsbemühungen der letzten Jahre zu tun.

Die Sozialbilanz wird jeweils ein Jahr zurückversetzt ermittelt. Das ist nötig, weil wesentliche Fakten des Bundesamtes für Statistik erst jeweils gegen Ende des Jahres vorliegen. So bezieht sich Brüggli's jüngste Sozialbilanz auf das Jahr 2023.

Brüggli's jüngste Geschäftsberichte erzählen von den schwierigsten Jahren in der Geschichte von Brüggli. Was als sicher galt, war ins Wanken gekommen. Wir mussten uns neuen Regeln stellen, Gewohnheiten hinterfragen und akzeptieren, dass Entscheide von gestern heute in einem anderen Licht stehen. Viel Entschlusskraft war gefragt: Veränderung kann nur passieren, wenn sie mit der letzten Konsequenz angetrieben, nivelliert und angepasst wird, bis das Ziel erreicht ist. Und so stand 2023 besonders stark im Zeichen von Sanierungsmaßnahmen.

Veränderungen werden oft als Chance verkauft, aber als Bedrohung wahrgenommen. Trotz enormer Herausforderungen und Bewältigungsmassnahmen haben wir unseren Kernauftrag, nämlich die Ausbildung, Integration und Beschäftigung von Menschen mit Schwierigkeiten, konsequent verfolgt. Und so weist auch die jüngste Sozialbilanz einen Mehrwert aus, der sich nicht nur in den finanziellen Zahlen spiegelt, sondern im Nutzen, den Brüggli generiert.

Die Investitionen der öffentlichen Hand haben 2023 um fast 2 Mio. Franken abgenommen. Das hat mit einer geringeren Belegung der Arbeitsplätze zu tun. Demgegenüber sind aber unsere Aufwendungen für unseren agogischen Auftrag gestiegen. Man kann das gut in der Spalte «Soziale Rendite öffentliche Hand» nachprüfen.

Schön zu sehen ist auch, dass der überregionale Nutzen abgenommen und der regionale Nutzen dafür zugenommen hat. Das bedeutet, dass vor allem Betriebe in unserer Region für Aufträge ausgewählt wurden. Somit stärken wir mit unserem Dasein das regionale Gewerbe.

Auch die Steuererlöse und Sozialleistungen haben, aufgrund eines höheren Personalbestands, noch einmal zugenommen. Dies wird sich in den nächsten Jahren glätten und abnehmen, da wir doch einiges weniger an Personal haben werden.

Deadweight / Displacement / Drop-Off

In Anlehnung an das Konzept des SROI (Social Return on Investment), welches Ende der 1990er-Jahre in den USA entwickelt wurde und mittlerweile vor allem in Deutschland und Österreich immer mehr angewendet wird, hat sich Brüggli dazu entschieden, die obengenannten drei Impact-Indikatoren miteinzubinden. Man geht dabei davon aus, dass auch ohne Sozialunternehmen wie Brüggli eine Rendite für die Öffentlichkeit erzielt werden könnte. Darum werden gewisse Positionen auf der Habenseite mittels obigen Indikatoren gekürzt. Die Erklärung dazu lesen Sie im Anhang zur Sozialbilanz.

Selbstbewusstseinsförderung

Ebenfalls aus dem Konzept des SROI ist diese Position entstanden. Mit dem Aspekt «Selbstbewusstseinsförderung» möchte der gesellschaftliche Nutzen von Brüggli dargelegt werden. Hier sieht man einen direkten Zusammenhang mit der Verbesserung des Selbstvertrauens und einer späteren Anstellung in der freien Marktwirtschaft. Für diese Position werden die Kosten für ein Seminar für Selbstbewusstseinsstraining hochgerechnet und ausgewiesen.

Wirkungsmessung

Ein 2019 eingeführtes Instrument ermöglicht, bei Brüggli ausgetretene Personen über fünf Jahre zu befragen und zu erheben, wie es ihnen geht. Die Grafiken auf der Folgeseite zeigen die Resultate der Erhebung, die 2023 zum fünften Mal durchgeführt wurde.

Rainer Mirsch, Geschäftsleiter

Sozialbilanz?

Die Sozialbilanz beziffert den sozialen Nutzen und die sozialen Kosten von Organisationen wie Brüggli. Mit diesem Instrument wird der Social Return on Investment SROI erhoben – Jahr um Jahr mit positivem Ergebnis. Es ist keine exakte Wissenschaft, aber durchaus ein Weg, um verbindlich und detailliert aufzuzeigen, wie sich Brüggli für die Öffentlichkeit lohnt. Brüggli hat die Sozialbilanz vor rund 17 Jahren zusammen mit der Fachhochschule St.Gallen entwickelt und 2019 eine Erweiterung vorgenommen: mit einer Wirkungsmessung, die aufzeigt, wie es ehemaligen Klientinnen und Klienten von Brüggli geht. Welchen Beruf üben sie aus, und wo stehen sie heute? Wozu hat sie die Ausbildung, die Umschulung oder das Coaching bei Brüggli befähigt? Mit regelmäßigen Befragungen in Ein-, Drei- und Fünfjahres-Intervallen gewinnt Brüggli Fakten über den qualitativen Nutzen unseres Tuns. Die Erkenntnisse sollen dazu dienen, die Dinge zu hinterfragen und die Angebote und Leistungen wo sinnvoll anzupassen. So liegt der Fokus noch deutlicher nicht allein auf dem Jetzt und Hier, sondern ist auf die Nachhaltigkeit von Brüggli's Ausbildungs- und Integrationsarbeit gerichtet.

Mio. Franken geringer fallen die Investitionen der öffentlichen Hand aus.

→ Die Sozialbilanz beziffert den Social Return on Investment SROI.

→ Eine Wirkungsmessung erfasst, wie es ehemaligen Klienten geht.

→ Brüggli lohnt sich auch rein in Zahlen betrachtet.

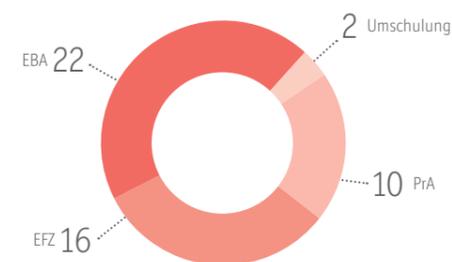
549'912

Franken netto konnten an IV-Taggeldern eingespart werden.

Befragung ehemaliger Klientinnen und Klienten

Die Infografiken auf dieser Seite basieren auf Befragungen von 50 Klientinnen und Klienten und zeigen die Situation ein, drei und fünf Jahre nach der Ausbildung.

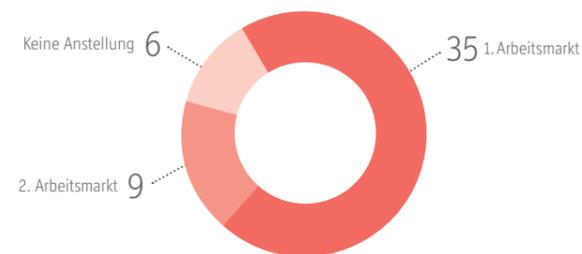
Art der Ausbildung



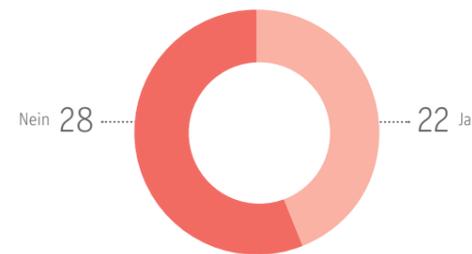
Arbeiten Sie im Beruf, den Sie bei uns erlernt haben?



Wo arbeiten Sie?



Erhalten Sie finanzielle Unterstützung?



Investitionen öffentliche Hand

	2023 CHF	2022 CHF
Betriebsbeiträge für geschützte Arbeitsplätze	5'623'966	5'957'495
Versicherungsleistungen für berufliche Eingliederung	12'021'869	13'407'518
Einrichtungsbeiträge	81'100	0
MwSt.-Vorsteuerguthaben	1'077'669	1'281'324
Total Investitionen	18'804'604	20'646'337
Erfolg	6'841'329	4'470'331

Deadweight

Ein Deadweight von 0% würde bedeuten, dass die Klienten und Mitarbeiter von Brüggli keine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt finden würden, wenn es keine Sozialunternehmen geben würde.

Displacement

Ein Displacement von 0% würde bedeuten, dass es neben Brüggli keine anderen Sozialunternehmen in der Region geben würde, in denen die Klienten und Mitarbeiter von Brüggli arbeiten könnten.

Drop-Off

Ein Drop-Off von 0% würde bedeuten, dass keine von Brüggli eingegliederte Person wieder aus dem Arbeitsprozess ausscheiden würde.

Anzahl Schnupperlehrlinge bei Brüggli: 93

Anzahl Schnupperlehrtage bei Brüggli: 503

Soziale Rendite öffentliche Hand

	2023 CHF	2022 CHF
*Netto Einsparungen EL	390'186	371'917
*Netto Erfolg berufliche Eingliederung	509'135	491'762
*Netto Eingegliederte IV-Rentenbeziehende	54'701	102'568
*Netto Eingesparte IV-Taggelder	549'912	146'629
*Netto Steuererlöse	1'875'827	1'652'816
*Netto Sozialleistungen	5'206'750	5'167'111
*Netto Selbstbewusstseinsförderung	218'764	218'764
Überregionaler Nutzen	11'531'257	12'652'965
Nutzen für die Region		
Umsatzsteigerung anderer Unternehmen	(2'607'349)	(1'966'380)
Kaufkraft des Lohnes	(1'532'319)	(1'150'049)
Zwischentotal Soziale Rendite	24'476'200	23'920'961
Umsatzsteuer	929'818	1'007'402
MwSt.-Vorsteuerkürzung	239'915	188'305
Total Soziale Rendite	25'645'933	25'116'668

* Brüggli rechnet total 45% der errechneten Beträge von diesen Positionen ab, um den in der linken Spalte beschriebenen Gegebenheiten Rechnung zu tragen.